### Labor Regelungstechnik

# Einführung in MATLAB und SIMULINK

Laborbericht zum Versuch Nr. 1

Jan Hoegen\* Maileen Schwenk<sup>†</sup>

30. April 2024

### 1 Einleitung

In diesem Laborbericht werden grundlegende Funktionen von MATLAB verwendet, um Systeme zu beschreiben, analysieren und grafisch darzustellen. Im ersten Abschnitt werden Sinussignale und ihre Lissajousfiguren im Zeitbereich dargestellt. Anschließend wird ein Hochpass erster Ordnung simuliert und durch sein Bodediagramm und seine Ortskurve dargestellt. Abschließend wird die Temperaturregelung eines Backofens betrachtet. Mit SIMULINK wird ein Blockschaltbild erzeugt, damit werden die Regelvariablen simuliert und abgebildet.

### 2 Darstellung von Sinussignalen

Die Funktionen aus der Versuchsanleitung [1] werden mit MATLAB simuliert und in Abbildung 1 dargestellt.

$$x_1(t) = 2 \cdot \sin(2\pi \cdot 2 \,\text{kHz} \cdot t) \tag{1}$$

$$x_1(t) = 2 \cdot \sin(2\pi \cdot 6 \,\text{kHz} \cdot t - \frac{\pi}{4}) \tag{2}$$

Darüber hinaus wird das zusammen gesetzte Signal  $x_3(t) = x_1(t) \cdot x_1(t)$  sowie eine Lissajous-Figur mit  $x_1(t)$  auf der x-Achse und  $x_2(t)$  auf der y-Achse abgebildet. Es ist zu erkennen, dass die Frequenz das doppelte von  $x_1(t)$  mit einem DC-Offset beträgt. Der Code zum Erstellen der Grafiken ist in Anhang A zu sehen.

#### 2.1 Fehlerhafte Darstellungen der Lissajous-Figur

Wird der Zeitbereich auf 0 s bis 3 s gelegt und somit die Größenordnung um 10³ erhöht, ist die Figur zur Abbildung 1 gleich. Wird der Zeitbereich auf leicht verschoben, entsteht ein nicht interpretierbares Bild. Diese Effekte sind durch den Aliasing-Effekt zu begründen. Beide Änderungen sind in Abbildung 2 gezeigt.

# 3 Tiefpassanalyse

Für einen Tiefpass erster Ordnung gilt:

$$\frac{U_a}{U_e} = \frac{1}{1 + jwRC} \tag{3}$$

<sup>\*</sup>Matrikel-Nr. 82358. E-Mail hoja1028@h-ka.de

<sup>&</sup>lt;sup>†</sup>Matrikel-Nr. 83802. E-Mail scma1315@h-ka-de

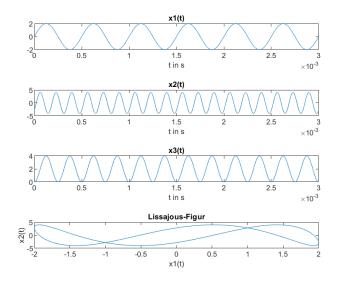


Abbildung 1: Darstellung der Sinussignale Legende: Darstellung mit 10<sup>3</sup> Abtastpunkten

Die Bauteilwerte mit einer Grenzfrequenz von 100 kHz und einem gewählten Kondensator C von  $1\cdot 10^{-9}\,\mathrm{F}$  berechnen sich zu:

$$f_g = \frac{1}{2\pi RC} \stackrel{!}{=} 1 \cdot 10^5 \,\mathrm{Hz}$$
 (4)

$$\Rightarrow R = \frac{1}{2\pi \cdot f_g \cdot C} = 1591,55 \,\Omega \tag{5}$$

Das Bodediagramm ist in Abbildung 3 und die zugehörige Ortskurve in Abbildung 4 dargestellt. Da die Ortskurve achsensymmetrisch zur x-Achse ist, kann das Diagramm ohne den Verlust von Informationen um genau diese Spiegelung verkürzt werden. In MATLAB wird dies durch die Option ShowFullContour='off' des nyquistplot-Befehls erreicht. Der Code zum Erstellen der Diagramme findet sich in Anhang B.

# 4 Temperaturregler

Nun wird ein Temperaturregler in Abbildung ?? simuliert. Der Zeitverlauf der eingestellten Solltemperatur, der Stellgröße und der Ausgangsgröße sind in Abbildung 6a dargestellt. Es ist zu erkennen, dass bei eingeschalteten Heizelement die Temperatur im Backofen schnell steigt bis zur Zieltemperatur von 160 °C. Anschließend wird periodisch auf- und abgewärmt, bis die Führungsgröße auf 0 °C verändert wird und die Temperatur absinkt. Die Parameter wurden im Anhang C definiert.

#### 5 Literatur

[1] F. Keller, *Labor Regelungstechnik, Einführung in MATLAB/SIMULINK SS2024*, Karlsruhe: Hochschule Karlsruhe, 6. März 2024.

# 6 Autorenbeiträge

Maileen Schwenk und Jan Hoegen erstellten die Vorbereitung und Messauswertung. Jan Hoegen schrieb das Protokoll.

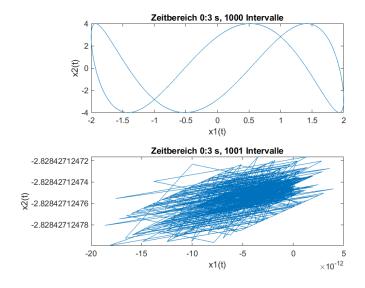


Abbildung 2: Fehlerhafte Lissajous-Figuren

# 7 Verfügbarkeit des Codes

Der Code zum Auswerten der Daten und Erstellen der Diagramme findet sich unter <a href="https://github.com/JaxRaffnix/Regelungstechnik">https://github.com/JaxRaffnix/Regelungstechnik</a>. Ebenfalls ist hier der Code zum Erstellen dieser Ausarbeitung hinterlegt.

### A MATLAB-Code der Sinussignale

#### ../versuch1/sinus.m

```
clear
LOCAL_DIRECTORY = "C:\Users\janho\coding\Regelungstechnik\versuchi\";

% x-Axis
time = linspace(0, 3e-3, 1e3);

% declare functions
function f1 = sinel(time)
    f1 = 2 *sin(2 *pi * 2e3 * time - 0);
end

fl = z sine2(time)
    f2 = 4 * sin(2 *pi * 6e3 * time - pi./4);
end

f1 = sine1(time);
f2 = sine2(time);
f3 = fi .* fi;

% plot functions
simplots = tiledlayout(4,1);
nexttile
plot(time, f1)
xlabel('t in s')
tile('xi(t)')
nexttile
plot(time, f2)
xlabel('t in s')
tile('xi(t)')
nexttile
plot(time, f3)
xlabel('t in s')
tile('xi(t)')
nexttile
plot(time, f3)
xlabel('xi(t)')
nexttile
plot(time, f3)
xlabel('xi(t)')
ylabel('x2(t)')
tile('xi(t)')
ylabel('x2(t)')
tile('xi(t)')
ylabel('x2(t)')
tile('tilex')
xlabel('xi(t)')
ylabel('xi(t)')
```

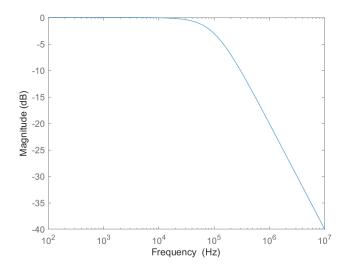


Abbildung 3: Bodediagramm des Tiefpasses

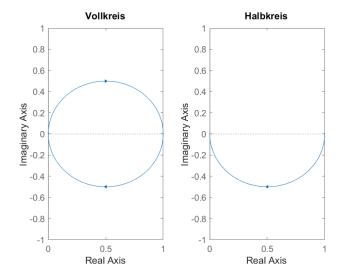


Abbildung 4: Ortskurven des Tiefpasses

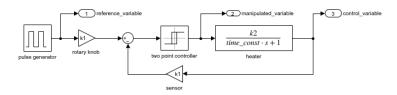
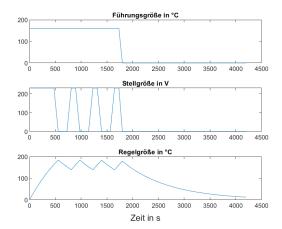
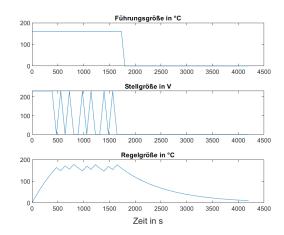


Abbildung 5: Blockschaltbild des Temperaturreglers



(a) Zeitsignal der Regelgrößen

Legende: Grenzes: MISSING



(b) Zeitsignal mit veränderten Regelgrößen Legende: Grenzes:  $\overline{\text{MISSING}}$ 

f2 = sine2(time);
plot(f1, f2)
xlabel('x1(t)')
ylabel('x2(t)')
title('Zeitbereich 0:3 s, 1000 Intervalle')
% another set of wrong paramters
time = linspace(0, 3, le3+1);
nexttile
f1 = sine1(time);
f2 = sine2(time);
plot(f1, f2)
xlabel('x1(t)')
ylabel('x2(t)')
title('Zeitbereich 0:3 s, 1001 Intervalle')

saveas(lissplots, LOCAL\_DIRECTORY + "lissjaou.png")

# **B MATLAB-Code zum Tiefpass**

#### ../versuch1/tiefpass.m

### C MATLAB-Code zum Temperaturregler

#### $../versuch1/temp\_regler.m$

```
% global parameters
LOCAL_DIRECTORY = "C:\Users\janho\Coding\Regelungstechnik\versuch1\";
STOPTIME = 70*60 - 1; % hide last data point to hide second positive flank of the pulse generator
POINTS = 1e2;
STEPSIZE = STOPTIME / POINTS;
% set model parameters model = LOCAL_DIRECTORY + 'tempregler_model1.slx'; k1 = 10/40; k2 = 400/230;
time_const = 15*60;
% run first simulation
controlller_on = 0.2;
controller_off = -0.2;
controller_off = -0.2;
output = sim(model, "StopTime", num2str(STOPTIME), 'FixedStep', num2str(STEPSIZE)); % 1: control variable, 2: manipulated_variable, 3:
    reference_variable
% second simulation with changed parameters
controlller_on = 0.01;
controller_off = -0.01;
output_new = sim(model, "StopTime", num2str(STOPTIME), 'FixedStep', num2str(STEPSIZE)); % 1: control variable, 2: manipulated_variable, 3:
    reference_variable
% plotting label = {"Führungsgröße in °C", "Stellgröße in V", "Regelgröße in °C"};
figure;
tempregler_plot = tiledlayout("vertical");
for i = 1:3
    nexttile
    plot(output.yout{1}.Values.Time, output
      plot(output.yout{1}.Values.Time, output.yout{i}.Values.Data);
title(label(i))
end wilabel(tempregler_plot, "Zeit in s") saveas(tempregler_plot, LOCAL_DIRECTORY + "tempregler_plot.png")
tempregler_plot_new = tiledlayout("vertical");
      nexttile
      plot(output_new.yout{1}.Values.Time, output_new.yout{i}.Values.Data); title(label(i))
xlabel(tempregler_plot_new, "Zeit in s")
saveas(tempregler_plot_new, LOCAL_DIRECTORY + "tempregler_plot_new.png")
\% save block diagram print('-stempregler_modell', '-dpng', LOCAL_DIRECTORY + 'tempregler_block.png')
```